

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21145	
			DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	5
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.06.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	408039,5469	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz	kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
- Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Buchenmischwald im Bereich von Meyers Park, gelegen am m.o.w. zerklüfteten Nordrand der Geest, teilweise auch auf abgeäunten Privatgrundstücken befindlich. Der Biotop ist groß und innerhalb einer bestimmten Bandbreite unterschiedlich strukturiert. Es gibt Übergangsbereiche zum gepflegten Park, es kommen vereinzelt (ehemalige) Solitäräume vor, Teilbereiche sind (undeutlich) hallig oder dicht mit Stangenholz bestanden. Nah des Spielplatzes befindet sich ein Kahlschlag, in dessen Bereich die krautige Vegetation durch Auflagerung von Schreddergut abgetötet wurde.

Buchen sind häufig, daneben gibt es Eichen mit über 1 m Stammdurchmesser, seltener Birken, Kiefern und Robinien. Die Krautschicht ist größtenteils, aber nicht immer vorhanden, bzw nur lückig bewachsen. Das Gleiche gilt für die Strauchschicht - allerdings gibt es auch undurchdringlich dichte Bereiche.

Am Wasserwerk befindet sich ein jüngerer Windwurfbereich, mehrfach sind auch aktuelle Sommer-Windwürfe zu beobachten. Alte Stubben sind zahlreich vorhanden und auch Bombentrichter. Totholz ist mäßig vorhanden, stehend (hauptsächlich Kiefer, natürliche Abgänge) und liegend. Ein Rupfplatz.

Im NE befindet sich eine "ökologische Schutzzone". Hier gibt es Wurzelteller und überdurchschnittlich hohe Buchen. Im Osten speist ein Rohr einen Wadi.

Der Biotop ist durchgehend verlärmert durch Hafenerbetrieb (insbesondere Rammen), Bundesstraße und Autobahn.

Der Boden ist oft lehmiger Sand, teils als Braunerde, teils als Podsol, teilweise mit Kies.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WMS	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)		
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		
4	9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)		
1	2			0 %
2	FB	Bach (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	s B73, um Krankenhaus Mariahilf: Meyers Park, Heimfelder Holz.		
Nachbarnutzung/en	Bundesstraße, Krankenhaus, Siedlung		
Rechtswert (X)	562252	Hochwert (Y)	5924642
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Heimfeld (710)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21145
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	12 5
Bearbeitung	PRO	Kartierung	30.06.2009
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	408039,5469
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

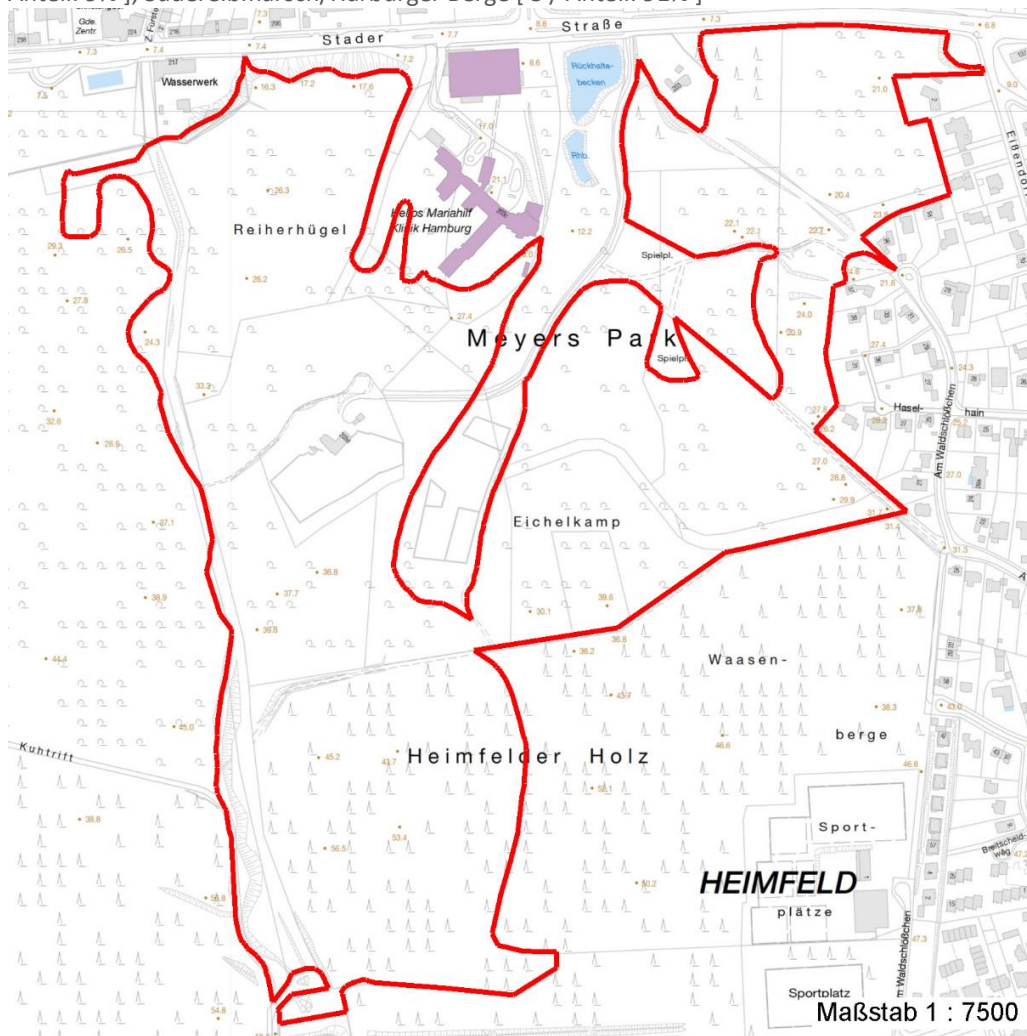
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	

LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]

NSG / ND / LSG
FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet

Süderelbmarsch/Harburger Berge [1 / Anteil: < 1%], Süderelbmarsch/Harburger Berge [2 / Anteil: 9%], Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 91%]

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21145	106679	6024	369	30.08.2016	N		
21145	21146	6224	12	15.10.1985	K	6226	5
21145	21147	6224	12	19.09.2002	K	6226	5
21145	106718	6224	263	30.06.2016	N		
21145	108188	6224	268	13.07.2016	N		
21145	108189	6224	269	13.07.2016	N		
21145	108190	6224	270	13.07.2016	N		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21145
		DK5 DK5-GK	6224 6226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	12 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	408039,5469
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21145	21147	6224	12	19.09.2002	/	6226	5
21145	21296	6224	18	19.09.2002	>	6226	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3898	0	6224_12_300609_1.JPG	
3899	0	6224_12_300609_2.JPG	
3900	0	6224_12_300609_3.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Eutrophierung Intensivierung der Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für die Erholung Charakteristisches Relief Geologische Bedeutung Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Wertvoller Altbaubestand Wichtige Pufferfunktion Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald Totholz Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Waldvögel Insekten, allgemein Kleinsäuger Großsäuger
Ziele der Entwicklung	Nachhaltige, schonende Bewirtschaftung; kein weiteres Eindringen von Freizeitnutzungen. Lärminderung.
Maßnahmen	Durchforstungsabfälle nicht schreddern, sondern im Ganzen liegenlassen oder zur energetischen Nutzung entnehmen (statt mit Schreddern Energie zu verbrauchen, Lebensräume zu vernichten, Lärm und Abgas zu erzeugen). keine Kahlschlagswirtschaft! Waldumbau zu standorttypischem, naturnahem Laubwald - 9.3

Erhebungsbogen

B

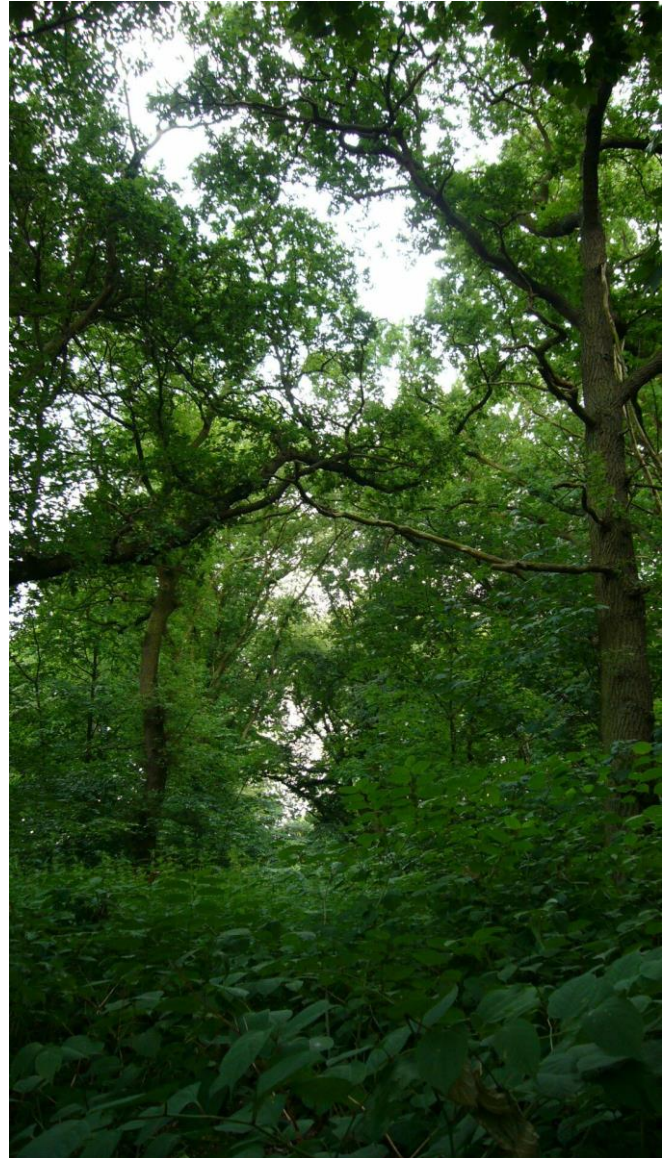
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21145	
		DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	12	5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	408039,5469	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 6224_12_300609_1.JPG
Bildbeschreibung im N
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6224_12_300609_2.JPG
Bildbeschreibung im N
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21145
		DK5 DK5-GK	6224 6226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	12 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	408039,5469
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6224_12_300609_3.JPG
Bildbeschreibung Zaun zum Wasserwerksgelände
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	WMS
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	FFH-LRT	9110
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	Gf - Feinkies S - Sand SI - lehmiger Sand
Bodentyp	B - Braunerde P - Podsol
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
9110 (HH) Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)					C

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21145
			DK5 DK5-GK	6224 6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			12 5
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				30.06.2009
				Fläche / Länge [m²/m]
				408039,5469
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Habitatstrukturen					B
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		A
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		B
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		C
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	erkennbar	stark		C
Anreicherung von Nährstoffen in der Fläche					
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		C
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		C
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%		B
Deckung %					
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		C
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	9110 (BFN) Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)		C	
3	Arteninventar		B	
4	Habitatstrukturen		B	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering			
	B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien			
	C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		C	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21145
		DK5 DK5-GK	6224 6226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	12 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	408039,5469
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-	-												
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X	T	-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X	T	S	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	B	-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-												
Allium ursinum (Bär-Lauch)	7	w		-	-			4	1	4							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l	B	B1	-												
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w		-	-										R		
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	l		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S	-												
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		S	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w	T	-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w	T	-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w	B	-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-												
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X	T	B2	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X	T	S	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z	T	-	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h	T	B1	-												
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		-	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w	B	-	-												
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	X	B	-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h	B	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w	B	-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	w	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21145	
			DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	5
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.06.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	408039,5469	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Hedera helix (Efeu)	7	w	T	B2	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w	T	-	-									b					
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w	S	-	-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h	B	-	-														
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		-	-													D	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lapsana communis (Rainkohl)	7	z		-	-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X	T	-	-														
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-	-														
Luzula multiflora multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	X		-	-													V	
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w		-	-														
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	X		-	-														
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	X	B	-	-														
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	X		-	-														
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w	T	-	-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B1	-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B2	-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	l		-	-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	h	B	-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X	B	-	-														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w	T	-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-														
Potentilla indica (Indische Erdbeere)	7	w		-	Z														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S	-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S	-														
Prunus spec. (Zwetsche)	7	w		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S	Z														
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w	T	B2	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w	T	-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z	T	B1	-														
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-	-														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		B1	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		-	-														
Solanum decipiens (Schwarzer Nachtschatten)	7	w	S	-	-											D		D	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	l		S	-									b		3		V	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-									b		3		V	
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		-	-														D
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		S	-														D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z	B	-	-														
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21145	
			DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	5
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.06.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	408039,5469	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	4	2
Anzahl Arten														66			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Bach (2000)	Biotoptyp	FB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	wt - temporäre Wasserführung